Urs Brugger, Leiter Fachstelle Generationen der Gemeinde Glarus, zeigt die Wiese in Netstal, wo der neue Begegnungsplatz hinkommen soll. Bild Madeleine Kuhn-Baer

GENERATIONEN IN BEWEGUNG

In Netstal entsteht ein neuer Begegnungsplatz für Jung und Alt

Von Madeleine Kuhn-Baer

Kinder spielen, die Erwachsenen sitzen am Rand und schauen zu. Das ist das gängige Bild heute. Mit dem neuen Begegnungsplatz Geissgasse in Netstal soll dies ändern: Hier soll das Grossmami nicht einfach zuschauen, sondern sich mitbewegen und zum Beispiel mit dem Enkel die Balance trainieren. «Das bedingt ein Umdenken, weg vom reinen Spielplatzkonzept für Kinder hin zum Begegnungsplatz für alle Generationen», sagt Urs Brugger, Leiter Fachstelle Generationen der Gemeinde Glarus.

Er zeigt die Wiese hinter Schulhaus und reformierter Kirche Netstal, wo der neue Platz entstehen soll. Grundlage ist das 2015 von der Gemeindeversammlung verabschiedete Generationenleitbild, welches auch Begegnungsplätze für alle Generationen vorsieht. Der Platz in Netstal ist ein Pilotprojekt, dessen Erfahrungen dann auf andere Plätze in der Gemeinde

nungsplatz für die ganze Bevölkerung. Geplant worden ist er unter anderem mit der Stiftung Hopp-la aus Basel. Diese setzt sich für «eine intergenerative Bewegungs- und Gesundheitsförderung» ein: Zum einen steht eine generationengerechte und gesundheitsförderliche Gestaltung von Frei- und Lebensräumen im Fokus. Zum andern sollen die gemeinsame körperliche Aktivität und der Austausch zwischen den Generationen gefördert werden. Dem Stiftungsrat gehört auch Lynette Federer, Mutter von Roger Federer, an.

Die Stiftung unterstützt das Projekt nicht nur bei der Planung, sondern auch finanziell. In Netstal vorgesehen sind spielerische Bewegungsgeräte, aber auch Balancier-Elemente, Laufwege, Freiräume, Plätze zum Verweilen, ein alter Brunnen zum «Südelen» und anderes mehr. Alles nachhaltig aus Naturmaterialien gebaut.

arbeit, Yoga, Hoppla-Fit-Kurse für
nerationen – die Möglichkeiten sin
Dabei wird die Bevölkerung mite
gen: Für die Software soll nämli
Betriebsgruppe zuständig sein.
Oktober wird um 19 Uhr in de
zweckhalle Netstal über das Proje
miert. Wer sich für die Betriebsgr
teressiert, kann sich gleich dort
Aktuell läuft auch ein Wettbewerb
Namensgebung des Platzes: Vor
können bei Urs Brugger (genera
glarus.ch) eingereicht werden.
Am vergangenen Montag fand d
tenstich mit Gemeinderätin Andre
mer, Hauptabteilungsleiter Marti
sowie den Fachstellenleitern Urs
Roman Käslin und Sonja Kohler
statt. Nun wird rund zwei Monate
und bepflanzt. Das Eröffnungsf
dann im Frühling 2021 stattfinde
«Der Begegnungsplatz ist ein Mei